



SARS-CoV-2-Attackrate auf Flugreisen

Ergebnisse zu 46 Flügen aus der
Kontaktpersonennachverfolgung
in Deutschland,
Januar - März und Juni - August 2020

Jonathan Baum, PAE Fellow
Robert Koch-Institut



Die Evidenz zur **Häufigkeit einer SARS-CoV-2 Übertragung auf Flugreisen** ist lückenhaft.



Ziel war **Schätzung der Attackrate** des SARS-CoV-2 Wildtyps nach Exposition im Flugzeug.



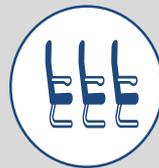
Kontaktpersonennachverfolgung auf Flugreisen



Nacherhebung bei Gesundheitsämtern (GÄ)



Beobachtungszeitraum



Definition Kontaktperson



Wahrscheinliche Übertragung

Ergebnisse



	Alle	Vor Maskenpflicht	Nach Maskenpflicht
N ^o Fälle/KP	4/95	2/39	2/56
Attackrate (95% KI)	4,2% (1,4% - 11,0%)	5,1% (0,9% - 18,6%)	3,6% (0,6% - 13,4%)



- Das Übertragungsrisiko mit Wildtyp-SARS-CoV-2 auf Flugreisen scheint **gering, aber nicht vernachlässigbar**.
- Andere Studien zeigen **vergleichbaren Ergebnisse**.*
- Es bedarf **weiterer Studien**, die auch besorgniserregende Varianten und den Impfstatus der KP berücksichtigen.
- **Vielen Dank** dem Team, den Landesstellen und den Gesundheitsämtern!

*Blomqvist, Bolt et al. 2021: 3.8% (95%KI 1.3-10.6)

Hu, Wang et al. 2021: 0.9-9%, in Abhängigkeit vom Sitzplatz



SARS-CoV-2-Attackrate auf Flugreisen Ergebnisse zu 46 Flügen aus der Kontaktpersonennachverfolgung in Deutschland, Januar - März und Juni - August 2020

Felix Moek^{1,2*}, Anna Rohde^{3*}, Meike Schöll^{1,2}, Juliane Seidel³, Jonathan Baum^{1,2} and Maria an der Heiden³

1 Postgraduiertenausbildung für angewandte Epidemiologie (PAE), Abteilung für Infektionsepidemiologie, Robert Koch-Institut, Berlin

2 European Programme for Intervention Epidemiology Training (EPIET), European Centre for Disease Prevention and Control, (ECDC), Stockholm, Schweden

3 Abteilung für Infektionsepidemiologie, Robert Koch-Institut, Berlin

* gleichberechtigte Erstautorschaft

Korrespondenzautor: anderheidenMa@rki.de